

Antrag Nr. 0009/2006/AN_AMR
Antragsteller: Flüchtlingskommission
Antragsdatum: 11.04.2006

Stadt Heidelberg
Dezernat I, OB-Referat - Geschäftsstelle Ausländerrat / Migrationsrat, Jugendgemeinderat

Finanzierung eines Deutsch-Kurses für Flüchtlinge

Antrag

Beschlusslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen
Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.
Letzte Aktualisierung: 29. August 2006

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Behandlung	Beratungsergebnis	Handzeichen
Ausländerrat/Migrationsrat	11.05.2006	Ö		

Der Antrag befindet sich auf der Seite 3.1

Sitzung des Ausländerrates/Migrationsrates vom 11.05.2006

Ergebnis: Antrag wurde behandelt

Antrag

Deutsch-Kurs für Flüchtlinge

(für ^{nächste} ~~aktuelle~~ Sitzung des AMR)

Dem Ausländerrat/Migrationsrat steht jährlich ein Betrag in Höhe von € 7.000,- für Sprachkurse zur Verfügung.

Der überwiegende Teil der Ausländer, die einen Sprachkurs benötigen, haben die Möglichkeit, an einem Integrationskurs teilzunehmen. Diese Kurse laufen seit über einem Jahr und werden teilweise durch das BAMF finanziert.

Jedoch sind von diesem Angebot bestimmte Ausländer, wie z.B. Deutsche ausländischer Herkunft und Asylbewerber ausgeschlossen.

Die Flüchtlingskommission stellt den Antrag auf Benutzung der 7.000,- € für Deutschkurse für die Asylbewerber und die de facto Flüchtlinge. Dieser Kurs soll in seiner Organisation und Finanzierung ausschließlich ein Projekt des Ausländerrates/Migrationsrates sein. Die Durchführung der Kurse wird an von AMR ausgewählten KursleiterInnen übergeben werden. Der Träger ist der AMR. Mitglieder des Rates, die bereits Erfahrung in Organisation des Integrationskurses erklären sich bereit, diesen Kurs des AMRs zu organisieren und zu betreuen. z.B. Frau Catherine Mechler-Dupouey

Konzept: Dieser Sprachkurs wird sich an die Unterrichtsregelung der BAMF-Kurse anlehnen. Z.B. Einstufungstests, Alphabetisierung, Module und Prüfungen.

Pädagogische Verantwortung: Die Unterrichtskräfte müssen durch BAMF anerkannte KursleiterInnen sein.

Stunden/Woche: Es ist geplant, diesen Kurs behutsam aufzubauen, d.h. auf die einzelnen Teilnehmer einzugehen und die Stundenzahl pro Tag den Erfordernissen anzupassen. Im Vergleich zum normalen Integrationskurs, der auf einer Basis von 20 – 25 h pro Woche organisiert wird, soll dieser Kurs auf einer Basis von maximal 4 Stunden pro Woche erteilt werden.

Gruppen: Die Teilnehmerzahl wird auf ca. 12 Personen pro Kurs kalkuliert. Abhängig von der Notwendigkeit, sollen zwei bis drei Kurse organisiert werden: ein Kurs für absolute Analphabeten und ein Anfängerkurs, einschl. Personen, die noch nicht die lateinische Schrift erworben haben und eventuell noch ein Kurs für Personen mit Grundkenntnissen.

Räumlichkeiten: Der Ausländerrat/Migrationsrat stellt in der Bergheimer Str. 69 Räumlichkeiten bis zur Verfügbarkeit eines Raumes im neuen Henkel-Teroson-Gebäude bereit.

Finanzierung: Die Finanzierung dieser Sprachkurse wird direkt vom Konto des Ausländerrates/Migrationsrates abgebucht.

Kursbeginn: Der Kurs sollte so schnell wie möglich nach Zustimmung des Ausländerrates/Migrationsrates aufgebaut werden.

gez.
Bernard-M. Mechler
Catherine Mechler-Dupouey
Fidan Ulucan-Kilic
Sultana Paraskevopoulou
Susana Oder-Pena
Igor Samarin
Seon-Hui Lee
Jamina Abdi Ep Bakel